

MEILENSTEINE IM ÜBERBLICK

1880 ····· 1961 ····· 2018 · 2019 · 2020 · 2021 · 2022 · 2023 · 2024 · 2025 · 2026 · 2027 · 2028 · 2029 ·····

PFEILERERTÜCHTIGUNG BESTANDSBRÜCKE



1880

PFEILER MIT GESCHICHTE

Die ursprünglichen Pfeiler werden Ende des 19. Jahrhunderts für die Eisenbahnbrücke mit zwei Bahntragwerken gebaut.

1961

BRÜCKE STATT FÄHRE

Die Straßenbrücke bei Mauthausen wird am 22. Dezember 1961 eröffnet. Sie ersetzt die Rollfähre, die bis dahin die beiden Donauufer verband. Die neue Brücke entsteht auf den Pfeilern der benachbarten Eisenbahnbrücke und ist als Provisorium gedacht.

TRAGWERKSTAUSCH BESTANDSBRÜCKE

Die Geschichte der Donaubrücke ist geprägt von technischen Herausforderungen, laufender Instandhaltung und richtungsweisenden Entscheidungen für die Zukunft. Der Zeitstrahl gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Etappen – von der Errichtung bis zur geplanten Neugestaltung.

Der Tragwerkstausch der bestehenden Brücke und der Bau der neuen Donaubrücke sind eng miteinander verknüpft. Beide Vorhaben erfordern aufwendige Genehmigungsverfahren sowie komplexe technische Planungen und Bauabläufe. Bitte beachten Sie, dass es deshalb zu zeitlichen Verschiebungen kommen kann. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

NEUE DONAUBRÜCKE

2025

STARKES FUNDAMENT

Start zur Ertüchtigung und Adaptierung der bestehenden Strompfiler. Diese anspruchsvollen Arbeiten sichern die Tragfähigkeit für die nächsten Jahrzehnte und dauern voraussichtlich bis 2028.

2026

VERSTÄRKUNG AUCH AN LAND

Nach den Strompfilern beginnt nun auch die Verstärkungen der Vorlandpfiler und Widerlager. Auch diese Arbeiten erfolgen bei laufendem Verkehr und sind die Basis für die umfassende Erneuerung der Bestandsbrücke.

2027

ARBEITEN SCHREITEN VORAN

Die Ertüchtigung der Strompfiler läuft weiter.

2028

FUNDAMENT GESCHAFFT

Alle 7 Pfeiler und beide Widerlager der neuen Brücke sind fertiggestellt. Ein wichtiger Meilenstein ist erreicht.

Strompfilerverstärkung durch ÖBB

2024

EINREICHUNG DER PLÄNE

Im Oktober erfolgt die Einreichung bei den Behörden für den Tragwerkstausch der Bestandsbrücke.

2025

GRÜNES LICHT FÜR TRAGWERKSTAUSCH

Alle Bescheide liegen vor und sind rechtskräftig. Die ersten Vorbereitungsarbeiten starten.

2026

TRAGWERK WÄCHST IM ENNSHAFEN

Im Ennshafen entsteht in den nächsten zwei Jahren das neue Tragwerk der Strombrücke, welches später über die Donau eingeschwommen wird.

2027

BAU DER VORLANDBRÜCKE IN SEITENLAGE

Parallel zum Bestand entsteht die neue Vorlandbrücke. Gleichzeitig werden die Gewässerschutzanlagen neu gebaut und der Straßendamm verbreitert. Das alles ohne Verkehrseinschränkungen.

2028

SPERRE, TAUSCH UND FERTIGSTELLUNG

Für den Austausch der Brückentragwerke muss die Brücke drei Monate gesperrt werden. In dieser Zeit werden die alten Tragwerke ausgeschwommen und abgetragen. Anschließend erfolgen das Einschwimmen sowie der Querverschub der neuen Tragwerke und deren Fertigstellung.

MASSNAHMEN- & VERKEHRSKONZEPT

Ein durchdachtes Maßnahmen- und Verkehrskonzept stellt sicher, dass die Auswirkungen der 3-monatigen Sperre der Donauquerung für Bevölkerung, Pendler und Betriebe so gering wie möglich bleiben. In enger Zusammenarbeit mit betroffenen Bürgern, Wirtschaftsvertretern und Verkehrsteilnehmenden werden konkrete Lösungen erarbeitet.

2018

ABSCHLUSS VORSTUDIE UND START VORPROJEKT

SUCHE NACH DER BESTEN TRASSE

Im Zuge des Vorprojekts werden insgesamt 13 Varianten auf die beste Eignung geprüft.

2020

WEICHENSTELLUNG FÜR NEUE DONAUBRÜCKE

Das Vorprojekt wird abgeschlossen und die beste Trassenvariante steht fest. Das Einreichprojekt für die Umweltverträglichkeitsprüfung startet. Das erste Planungs-Jour-fixe mit den Standortgemeinden Ennsdorf, Mauthausen und St. Pantaleon-Erla findet statt.

2021

GEMEINDEN IM DIALOG

Die Planungs-Jour-fixe mit den Standortgemeinden, den Umlandgemeinden sowie den Bürgerinitiativen werden fortgeführt, um Fragen aus den Gemeinden aufzunehmen und den aktuellen Planungsstand vorzustellen.

2022

UVP ALS NÄCHSTER MEILENSTEIN

Im Juli 2022 erfolgt die Einreichung des Projekts zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

2023

PLANAUSSTELLUNG ZUM PROJEKT

Planausstellung in NÖ und OÖ für die Bevölkerung.

2024

BESCHIED ERSTER INSTANZ

Im Februar 2024 erhält das Projekt die positiven UVP-Bescheide. Aufgrund von Beschwerden prüft das Bundesverwaltungsgericht (BVwG) in Wien die Rechtmäßigkeit der Bescheide. Das laufende Verfahren verzögert den ursprünglich geplanten Baubeginn.

2025

BAUSTART VERZÖGERT

Das Bundesverwaltungsgericht prüft weiterhin die Rechtmäßigkeit der Bescheide. Das Projekt verzögert sich erneut. Nach einer positiven Entscheidung erfolgen die Grundeinlöse, der Abschluss der Planungen sowie die Ausschreibung der Bauleistungen.

2027

FERTIGSTELLUNG AUF UNBESTIMMTE ZEIT VERZÖGERT

Der Abschluss des vor dem Bundesverwaltungsgericht (BVwG) anhängigen Verfahrens ist nicht absehbar (Stand August 2025).

ERÖFFNUNG INFOBOX

Mit August 2025 steht der interessierten Bevölkerung eine Infobox zu den neuen Donaubrücken vor Ort zur Verfügung.